

# Variano® Xpro

Fungizid mit drei sich ergänzenden Wirkstoffen in Getreide.

## Kurzbeschreibung

Fungizid mit drei sich ergänzenden Wirkstoffen in Getreide.

## Wirkstoffe

9,44% Prothioconazole 4,72% Fluoxastrobin 3,77% Bixafen

## Formulierung

Emulsionskonzentrat (EC)

## Trademark

Bayer Crop Science

## Eidgenössische Zulassungsnummer

W-7055

## Anwendung Getreidebau

### Gerste

Dosierung: 1.5 l/ha gegen Rhynchosporium-Blatt- und Netzflecken, Sprenkelnekrosen, Mehltau und Zwergrost. Einmalige Anwendung spätestens beim Erreichen der Schadschwellen ab Ein-Knotenstadium (BBCH 31) bis Beginn Ährenschieben (BBCH 51), optimal im Fahnenblattstadium (BBCH 39). Für die zweite Anwendung ab Ährenschieben ist der Einsatz von 1.2 l/ha Pandorra empfohlen.

### Korn (Dinkel)

Dosierung: 1.5 l/ha.

### Roggen

Dosierung: 1.5 l/ha.

### Triticale

Dosierung: 1.5 l/ha. Im Weizen, Dinkel, Triticale und Winterroggen ist Variano Xpro sehr gut geeignet für eine einmalige Behandlung zwischen dem 2-Knotenstadium (BBCH 32) und dem Beginn Blüte (BBCH 61). Neben dem sicheren, vorbeugenden Schutz gegen alle Blatt- und Ährenkrankheiten ist besonders die sehr gute kurative Wirkung gegen Blatt- und Ähren-Septoria sowie gegen Braunrost und echten Mehltau, hervorzuheben. Bei Anwendungen bis spätestens im Zwei-Knotenstadium des Weizens, wird auch der Halmbruch miterfasst. Für Strategien mit zwei Behandlungen empfehlen wir für die spätere Behandlung (ab Beginn Ährenschieben) den Einsatz von 1.2 l/ha Pandorra. In Triticale und Winterroggen wird zudem die Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit sehr gut erfasst.

### Weizen

Dosierung: 1.5 l/ha.

### Anbauprogramm

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

### Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

### Mittelreste und Leergebinde

Mittelreste und Leergebinde zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

### Hinweise für den Käufer

Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht die volle gewünschte Wirkung hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

### H-Sätze

**H410** Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. **H319** Verursacht schwere Augenreizung. **H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### EUH-Sätze

**EUH401** Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

### P-Sätze

**SP1** Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

**P501** Inhalt/Behälter sind einer gesicherten Entsorgung zuzuführen.

**P308+P311** Bei Exposition oder Verdacht: Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

**P280** Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

**P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.



**GHS07**



**GHS09**

### Notfallauskunft bei Vergiftungen

Toxikologisches Informationszentrum Zürich, Telefon 145 oder 044 251 66 66.

### Packungsgrösse

10 04 41 Einzelpackung zu 5 l

10 04 41 Karton zu 4 x 5 l

### Kontakt

Stähler Suisse SA  
Henzmannstrasse 17 A  
4800 Zofingen  
Tel: 062 746 80 00  
Fax: 062 746 80 08  
info@staehler.ch  
<http://www.staehler.ch>